

# St. Nikolai Bote

Gemeindebrief des Pfarrsprengels Pritzwalk

Ausgabe: Oktober 2019 - Februar 2020



Wie im Paradies:  
Sanierte Dorfkirche Steffenhagen.

## Zum Eingang



Die Dorfkirche in Steffenshagen ist nach ihrer Sanierung wieder eröffnet!

Das Wunderbarste an der Kirche ist die Rankenmalerei an der Decke. Eine Fülle an Ranken und Blüten wölbt sich über denen, die sich in der Kirche einfinden. Überwältigend ist der Blick nach oben. Mir war es, als fände ich mich im Paradies.

„Gott pflanzte einen Garten in Eden“, so heißt es am Anfang

der Bibel, im 1. Buch Mose, „und Gott setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.“ Gott setzte den Menschen hinein in den Garten. Genauso fand ich mich in der Kirche wieder: hineingesetzt in den Garten.

Der Garten in Eden ist das Paradies, von dem uns die Bibel erzählt. Das Wort Paradies bedeutet ursprünglich einfach: ein eingezäunter Raum, ein Garten. Im Paradies konnte man neue Lebenskraft schöpfen.

In der jüdisch-christlich Tradition wurde der Paradiesgarten zum urzeitlichen Ort, dem Ursprung allen Lebens, und zugleich zum endzeitlichen Ort, dem Ziel allen Lebens. Zwischen dem verlorenen Paradies der Urzeit und erwarteten Paradies der Endzeit ist das Paradies für Christinnen und Christen ein verborgener Ort. Es ist schon da, es schimmert durch – hier und da. Paradiesische Momente kennen wir alle. Und doch ist es verborgen, verdeckt von all dem Vorläufigen, all dem Unvollkommenen in unserem Leben. Das Paradies ist uns Sehnsuchtsort.

Wir sind unterwegs vom paradiesischen Anfang zum himmlischen Ende. Wir sind unterwegs mit dem Auftrag, mitzuhelfen, dass der Himmel schon jetzt sich ausbreitet auf der Erde. Unterwegs auf beschwerlichen Wegen, tut es gut, ab und zu auszuruhen, neue Kraft zu schöpfen, an Orten, an denen das verborgene Paradies durchschimmert, wie in der Kirche in Steffenshagen. Dass Sie die Orte bemerken, an denen das Paradies durchschimmert, und dass Sie dort aufatmen können, das wünsche ich Ihnen.

**Pfarrerin Susanne Michels**

# Ältestenwahlen am 3. November 2019



Am 3. November 2019 werden in unserer Landeskirche die Gemeindegemeinschaften neu gewählt. Der Gemeindegemeinschaftsrat ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Weitere Infos zur Arbeit eines Gemeindegemeinschaftsrates finden Sie unter: <https://gkr-ekbo.de/gemeindegemeinschaftsrat/>

## Wahlorte und Wahlzeiten

Am Sonntag, den **3. November**, können Sie die Kandidierenden Ihrer Kirchengemeinde an den folgenden Orten zu den folgenden Zeiten wählen:

<u>Kirchengemeinde</u>	<u>Wahlort</u>	<u>Wahlzeit</u>
<b>Pritzwalk</b>	Kirchstraße 1, Pritzwalk	9.00 - 14.00 Uhr
<b>Beveringen</b>	Kirche Beveringen	10.00 - 12.00 Uhr
<b>Giesensdorf</b>	Kirche Giesensdorf	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Groß Pankow</b>	Kirche Groß Pankow	9.00 - 11.00 Uhr
<b>Preddöhl</b>	Kirche Preddöhl	10.30 - 12.30 Uhr
<b>Falkenhagen</b>	Gemeindegemeinschaftszentrum	9.00 - 12.00 Uhr
<b>Schönhagen &amp; Steffenshagen</b>	Gemeindehaus Schönhagen	15.00 - 17.00 Uhr
<b>Kuhdorf &amp; Kuhbier</b>	Kirche Kuhdorf	10.30 - 12.30 Uhr

## Briefwahl

Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Der Antrag kann persönlich oder durch Bevollmächtigte mündlich oder schriftlich gestellt werden. Im Falle einer Bevollmächtigung muss eine schriftliche Vollmacht bei der Beantragung vorgelegt werden. Spätestens bis 30. Oktober 2019 muss der Antrag auf Briefwahl im Gemeindebüro, Grünstr. 49 in Pritzwalk, eingegangen sein.

## Wahlverzeichnis

Es besteht die Möglichkeit, im Gemeindebüro Grünstr. 49 in Pritzwalk zu überprüfen, ob man selbst im Wahlverzeichnis aufgeführt ist. Der Zeitraum, in dem das Wahlverzeichnis eingesehen werden kann, wird über Aushänge und Abkündigungen mitgeteilt.

# Die Kandidatinnen und Kandidaten

Für jeden Gemeindekirchenrat (GKR) ist eine bestimmte Anzahl an Mitgliedern – die sogenannten Ältesten - zu wählen. Die nicht unmittelbar gewählten können, wenn der GKR es so beschließt, als Ersatzälteste beratend an den Sitzungen des GKR teilnehmen.

**Die folgenden Personen haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt:**

## **Kirchengemeinde Pritzwalk**

(gemeinsamer GKR mit Beveringen):

Christine Flassig

Christian Garlin

Christine Gronau-Aschendorf

Enrico Jäckel

Sabine Kloß

Irmhild Krüger

Jürgen Kuhnt

Kerstin Kurtz

Uwe Pfeifer

Käthe Rädel

Dirk Spitzner

Ulrike Stroschein

*Acht Älteste sind zu wählen.*

## **Kirchengemeinde Beveringen**

(gemeinsamer GKR mit Pritzwalk)

Uwe Dummer

Claudia Langerwisch

Birgit Seiferth

*Zwei Älteste sind zu wählen.*

## **Kirchengemeinde Falkenhagen**

(gemeinsamer GKR mit Preddöhl):

Jacqueline Behnfeldt

Carolin Kügler

Bernd Liefke

Gudrun Mücke

Frank Schmidt

Michael Zander

*Vier Älteste sind zu wählen.*

## **Kirchengemeinde Preddöhl**

(gemeinsamer GKR mit Falkenhagen):

Christine Reichert

Frank Spitzner

Daniela Wagenleiter

*Zwei Älteste sind zu wählen.*

## **Kirchengemeinde Kuhsdorf**

(gemeinsamer GKR mit Kuhbier):

Marit Heß

Sebastian Heß

Hella Hülsebeck

Inga Veurman

*Drei Älteste sind zu wählen.*

## **Kirchengemeinde Kuhbier**

(gemeinsamer GKR mit Kuhsdorf):

Uta Fischbock

Kerstin Mußfeldt

*Eine Älteste ist zu wählen.*

### **Kirchengemeinde Schönhagen**

(ein GKR mit Steffenshagen):

Marita Hennings

Martina Grätz

Jürgen Michaelis

Friedrich von Möller

*Drei Älteste sind zu wählen.*

### **Kirchengemeinde Groß Pankow:**

Monika Hahlweg

Gisela Hauck

Regine Kusch

Kersten Lauterbach

Horst Schönfeld

*Vier Älteste sind zu wählen.*

### **Kirchengemeinde Steffenshagen**

(ein GKR mit Schönhagen):

Ute Malorny

Margit Vogel

*Eine Älteste ist zu wählen*

### **Kirchengemeinde Giesensdorf:**

Stephanie Berndt

Britta Eggert

Karin Herrling

Kathleen Schmidtchen

Tabea Schröder-Sänger

Petra Telschow

*Vier Älteste sind zu wählen.*

## **Informationen aus dem Gemeindegkirchenrat**

In den letzten Wochen lagen Freude und Trauer eng beisammen. Die Trauer über den Tod von Jörn Walther ist groß. Er wird uns mit seinen menschlichen Qualitäten und mit seiner großen Kompetenz fehlen. Es war aber auch in seinem Interesse, dass das EKidZ, das seinem Engagement so viel zu verdanken hat, auf einem guten Weg weitergehen kann. Deshalb gehört es zu den erfreulichen Ereignissen der letzten Wochen, dass mit Cornelia Gogoll und Cordula Gutsche alle Stellen im EKidZ wieder sehr gut besetzt werden konnten. Parallel laufen die Überlegungen, wie das EKidZ nach Ende 2020 - dann endet die Finanzierung aus der Zukunftswerkstatt des Kirchenkreises - weiter finanziert werden kann.

Ebenfalls erfreulich ist, dass der Pfarrsprengel Pritzwalk ab Mitte Oktober wieder einen Kantor hat. Christian Reishaus ist im Pfarrsprengel Pritzwalk vielen bekannt. Die letzten Monate hat er uns bereits hervorragend kirchenmusikalisch unterstützt. Außerdem kennt er Pritzwalk von früher, und viele kennen ihn. Mit ihm starten wir kirchenmusikalisch gut aufgestellt in die kommende Zeit.

Die Vorbereitung der Gemeindegkirchenratswahlen nimmt viel Raum ein. In allen Kirchengemeinden des Pfarrsprengels haben sich die amtierenden Ältesten bemüht, neue Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Das war nicht immer einfach. Aber es ist gelungen, für die Wahl der Gemeindegkirchenräte ausreichend neue Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. So können wir zuversichtlich in diese Wahlen und in die kommende Zeit gehen.

Im Namen des GKR Pritzwalk / Beveringen grüßt Sie

Pfr. Holger Frehoff, Vorsitzender des GKR



# Vorstellung Christian Reishaus



Liebe Gemeinde,  
mein Name ist Christian Reishaus. Am 19. Sonntag nach Trinitatis, also am Sonntag, 27.10., ist meine Einführung in das Kantorenamt des Pfarrsprengels Pritzwalk vorgesehen.

Bereits seit Ende des letzten Jahres konnte ich, soweit es mir möglich war, durch gottesdienstliches Orgelspiel einen Teil des Pfarrsprengels und seine Menschen kennen lernen.

Land und Leute im nördlichen Teil unseres nunmehr sehr großen Kirchenkreises Prignitz sind

mir z.T. aus früherer Zeit, als der Kirchenkreis Pritzwalk noch eigenständig war bzw. nach der Wende mit dem kleineren Kirchenkreis Havelberg-Wilsnack fusionierte, bekannt.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Ich bin am 02.01.1967 geboren und stamme aus Schafstädt im heutigen Sachsen-Anhalt. Von dort ging es mit meiner Mutter und meinen beiden Geschwistern nach Lindenberg, dem heutigen „Pollodorf“ in das dortige Pfarrhaus. Nach dem Abschluss der schulischen Ausbildung erlernte ich den Beruf eines Uhrmachers bei Meister G. Jonas in Pritzwalk. In dieser Zeit bekam ich ersten Orgelunterricht bei Kantorin Romberg und sang auch im Pritzwalker Kirchenchor mit. Anschließend studierte ich Kirchenmusik in Halle / Saale und übernahm dann das Kantorenamt an der Wunderblutkirche der Kirchengemeinde Bad Wilsnack. Nach einer Zeit der musikalischen Selbstständigkeit in Bad Wilsnack und in der Prignitz und nach dem mehr oder weniger „Außer-Haus-Gehen“ meiner beiden Söhne Carl und Georg reifte in mir der Entschluss, noch einmal etwas Neues zu beginnen.

Ich freue mich auf das Kennenlernen Ihrer Kirchengemeinden mit Ihren Kirchen und Menschen und auch auf das häufig entkirchlichte Umfeld. Am meisten freue ich mich auf das gemeinsame Musizieren, ob z.B. im Posaunenchor, beim Singen, insbesondere im Gottesdienst oder bei Gemeindeveranstaltungen oder beim Erlernen eines Instrumentes (z.B. einer Trompete oder Posaune oder auch einer Blockflöte sowohl für Kinder wie gleichermaßen für Erwachsene).

Möge Gott seinen Segen dazu geben!

**Ihr Christian Reishaus.**

**Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Christian Reishaus**

am Sonntag, den 27. Oktober, 14.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk.



### Die Neuen im EKidZ-Team



Mein Name ist **Cordula Gutsche**, in Pritzwalk 1959 geboren und später in der evangelischen Kirche getauft.

Ich habe den Beruf Kauffrau erlernt und im Jahr 2000 ein Studium „Sozialpädagogischer Jugend- und Familienberater“ absolviert. Meine zwei Kinder wohnen wieder hier in der Region. Viele Jahre habe ich den Weltladen aufgebaut, unterstützt und betreut. So konnte ich auch das vielseitige Gemeindeleben der Ev. Kirche kennenlernen. Seit dem 13.09.2019 bin ich

im EKidZ tätig und freue mich, mit meiner Energie und einigen neuen Ideen das Zentrum zu unterstützen.

**Cordula Gutsche**

#### Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg....



Das ist die erste Zeile eines Liedes. Auch ich, **Cornelia Gogoll**, werde neue Schritte wagen und ab Mitte September in Pritzwalk das Team im EKidZ unterstützen. Geboren und aufgewachsen in Berlin, wurde ich frühzeitig mit dem christlichen Glauben vertraut gemacht. Nach der Schule begann ich eine Ausbildung zur Kinderdiakonin und setzte diese als Erzieherinnenausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik fort.

Als Erzieherin arbeitete ich in einer familienanalogen Außenwohngruppe eines Kinderheimes und in einer Krisen-Clearingstelle für Kinder und Jugendliche.

Neue Schritte wagten mein Mann und ich vor gut 20 Jahren. Wir kehrten der Stadt den Rücken und zogen in die Prignitz. Hier kamen unsere vier Kinder zur Welt. Durch unser ehrenamtliches Engagement in der Gemeindegarbeit vor Ort und anderswo in Krabbelgruppen und Miniclubs, bekamen wir schnell Kontakt und lernten viele Menschen kennen. So wurde die Prignitz schnell unsere neue Heimat.

Nach der Erziehungsarbeit zu Hause möchte ich mich nun wieder verstärkt in das Arbeitsleben einbringen. Ich freue mich auf eine neue Herausforderung im EKidZ, mit vielen neuen Gesichtern, Gesprächen und gemeinsamen Aktionen und meinen eigenen Ideen.

**Cornelia Gogoll**



# EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

## Besondere EKidZ-Termine:

### Ferienspiele in den Herbstferien

Vom 8.-11.10. und vom 15.-18.10. gibt es im EKidZ ein buntes Ferienspieleprogramm. Sie werden es in den Aushängen und auf der Internetseite des Pfarrsprengels finden.

### Martinsfest

Auch in diesem Jahr werden wir das Martinsfest mit einem Laternenumzug feiern. Bei Drucklegung des St. Nikolaiboten standen Treffpunkt und Zeit noch nicht sicher fest. So achten Sie bitte auf Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

### Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir im EKidZ ein Krippenspiel einüben, das in Beveringen am 3. Adventssonntag, 15.12., um 14.00 Uhr und in Pritzwalk am Heiligenabend um 15.30 Uhr zur Aufführung kommen soll.

Wir freuen uns über Kinder, die gerne spielen und singen! Wer mitmachen möchte sollte zu möglichst allen Proben und Aufführungen kommen können.

**Proben:** Donnerstags um 16.00 Uhr am 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2019

## Regelmäßige EKidZ-Termine:

### Basteln mit Frau Korn

Unsere gute Frau Korn kommt jeden zweiten Dienstag um 15 Uhr mit einer Bastelidee und einem Kuchen ins EKidZ. Erst wird gebastelt, dann der Kuchen genossen.

**Termine:** 1. + 29.10., 12. + 26.11., 10.12.

### ElternKreis für Eltern von Kinder mit Behinderung

An jedem letzten Dienstag im Monat trifft sich der ElternKreis um 18.30 Uhr zum Austausch und zum gegenseitigen Mutmachen. Eltern, die neu dazukommen möchten, sind herzlich willkommen.

**Termine:** 29.10., 26.11., 17.12.2019, 28.1.2020





# EKidZ

## Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

### GeburtstagsCafé

Am ersten Dienstag im Monat sind alle Geburtstagskinder des Vormonats um 16.00 Uhr zum GeburtstagsCafé ins EKidZ eingeladen, um dort gemeinsam gefeiert zu werden.

Oktoberkinder am 5.11., Novemberkinder am 3.12., Dezemberkinder am 7.1.2020 (nach den Weihnachtsferien), Januarkinder am 4.2.

### WaffelQuatschNachmittag

An jedem letzten Freitag im Monat werden die beliebten EKidZ-Waffeln gebacken. Dazu gibt es Kaffee, Sirup und Gelegenheit für Gespräch und Spiel.

Termine: 25.10., 29.11., 20.12.2019, 31.1.2020

### Pause

Nach den Weihnachtsfeiertagen macht das EKidZ Pause. Am 7. Januar öffnet es im neuen Jahr wieder seine Türen.

### Sie können die Arbeit des EKidZ unterstützen!

Sei es mit einer finanziellen Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (sie finden sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes) unter dem Stichwort ‚EKidZ‘ oder ganz praktisch durch Ihr Engagement vor Ort mit Ihrem Wissen und Können und Ihren Talenten. Sprechen Sie uns an!

Das EKidZ finden Sie in den gemeindeeigenen Räumen der Grünstraße 49; telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro (03395) 30 22 40.

Also bis bald im EKidZ!



## GeDanken nach dem Tod von Jörn Walther

Am 16. September ist Jörn Walther gestorben. Und wir trauern um ihn. Vier Jahre lang hat er im Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk als Sozialpädagoge gearbeitet.

„Herr Walther“ war er für Kinder, Eltern, Kolleginnen und Gemeindemitglieder. Oft, wenn ich kam, saß er am Küchentisch hinter seinem Computer und plante oder gestaltete. Schnell stand er dann auf und goss mir eine Tasse Tee ein. Besucherinnen und Besucher begrüßte er erfreut, kochte Kaffee (wusste bei „Stammgästen“ schon, was gewünscht war), bewirtete die Gäste und war schnell mit ihnen im Gespräch.

Er konnte zuhören und beraten.

Er konnte spielen und toben, vorlesen und Streit schlichten.

Er konnte Flöte spielen und singen.

Er konnte mit Frau Mir Hand in Hand arbeiten.

Für mich war es eine Freude, mit ihm gemeinsam etwas zu planen: Kirchenmäuse, Krippenspiele, BibelKidZ, KinderFamilienTage. Unsere Ideen ergänzten sich und gemeinsam entstanden noch bessere.

Ich konnte mich auf ihn verlassen. Wenn es sein musste, standen wir füreinander ein. Sein praktisches sozialpädagogisches und theologisches Fachwissen brachte er ein, wenn es gebraucht wurde.

Seinen Humor mochte ich. Sein wertschätzender Umgang mit denen, die mit ihm zusammenarbeiteten, stärkte mich. Ich schätzte seine klare Haltung, geprägt vom Grundsatz der gewaltfreien Kommunikation. Offen, interessiert und vorbehaltlos ging er in Kontakt mit den Menschen.

Im EKidZ ist jeder willkommen, so wie er ist! Das war Herrn Walther ein Herzensanliegen. Ohne ihn gäbe es das EKidZ nicht so, wie es jetzt ist: ein Ort der Gastlichkeit, an dem Kirche erfahrbar wird.



Damit das EKidZ wurde, hat er gemeinsam mit Frau Mir Hand angelegt: alte Tape-  
ten abgekratzt, Flyer entworfen, Möbel ausgesucht, Räume eingerichtet, Einladun-  
gen verteilt, Gäste gastlich empfangen.

Es war ihm eine besondere Freude, wenn sich im EKidZ Begegnung ereignete: un-  
terschiedlichste Menschen miteinander ins Gespräch kamen und Kinder vorbehalt-  
los miteinander spielten.

Eine beliebte Bereicherung des Gemeindelebens bot sein FilmClub.

Auch war er einer von denen, die den Anstoß zur Idee einer Evangelischen Schule  
gegeben haben. In der Initiativgruppe „Eine Evangelische Schule für die Prignitz“  
hat er mitgedacht und war zu Gesprächen an den verschiedensten Stellen mit un-  
terwegs.

Dankbar bin für seine Visionen und seinen tatkräftigen Einsatz für EKidZ und Schu-  
le.

Dankbar bin ich für alles, was ich von ihm gelernt habe. Dankbar bin ich für alle  
Wertschätzung und Unterstützung.

Dankbar bin ich für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften.

„Vielleicht werde ich jetzt da oben gebraucht“, hat er kurz vor seinem Tod gesagt.  
Möge Jörn Walther bei Gott, der unsere kleine Zeit mit seiner Ewigkeit umfängt,  
gut aufgehoben sein.

**Susanne Michels**

## Eine Evangelische Schule für die Prignitz

Eine Evangelische Schule für die Prignitz mit dem Standort Pritzwalk soll es geben. Die Kirchengemeinde Pritzwalk, der Kirchenkreis Prignitz und die Stephanus Stiftung arbeiten gemeinsam auf dieses Ziel hin. Große Unterstützung gibt es von der Stadt Pritzwalk.

Leider hat sich bis jetzt noch keine Schulleitung gefunden. Wir suchen weiter! Erzählen Sie es weiter! Wir brauchen einen Menschen, der Lust hat, die Aufgabe, eine besondere Schule zu gründen und zu gestalten, zu seiner Aufgabe zu machen. Die Stellenausschreibung ist auf der Internetseite des Pfarrsprengels zu finden. Nähere Informationen gibt es bei der Stephanus Stiftung.

Da der Antrag auf Gründung einer freien Schule beim Bildungsministerium einen gewissen Vorlauf braucht, ist jetzt schon abzusehen, dass eine Schuleröffnung 2020 nicht gelingen kann. Das tut uns Leid für alle Eltern und Kinder, die darauf gehofft haben.

2021 soll es losgehen! Gerne nehmen wir interessierte Eltern auf einer Liste auf. Sprechen Sie mich an oder melden Sie sich über folgende Mail-Adresse: [schule.evangelisch@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:schule.evangelisch@kirchenkreis-prignitz.de)

**Susanne Michels**



*In diesem Gebäude (Grünstraße / Ecke Meyenburger Tor)  
soll die Evangelische Schule einmal ihren Platz haben.*

# Neues von der Kirchensanierung

## St. Nikolaikirche Pritzwalk

In dieser Ausgabe des Nikolaiboten kann ich leider nicht viel Neues zu diesem Thema schreiben. Wir warten immer noch auf die Bewilligung der Fördermittel aus dem LEADER-Fond beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurerneuerung.

Alle anderen Unterstützer signalisierten bereits schriftlich sowie mit Verträgen und Bescheiden die Fördermittel, die wir im Finanzierungsplan aufstellten. Das sind die Landeskirche, der Kirchenkreis, die KIBA, die DSD und die Stadt Pritzwalk.

Wir nutzen die Zeit jetzt aber, um unser Nutzungskonzept für unsere Kirche auszubauen. Das ist wichtig, um die Innensanierung vorzubereiten. Dies wird mit Sicherheit ein ebenso langer Prozess werden, wie die Hülle und das Dach zu sanieren, inklusive Südfensteröffnung. Also bitte ich alle um Geduld. Meine Hoffnung setze ich auf einen Baubeginn 2020.

Beim Herbstleuchten und beim Tag des „Offenen Denkmals“ freute ich mich sehr über das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pritzwalk an unserer Kirche. Viele schauten in der Kirche vorbei. Wir sind auf dem richtigen Weg. Vielen Dank an alle, die uns beim „Offenhalten“ der Kirche halfen, besonders an alle Nikolaiwächter.

Möchten Sie uns in unserem Vorhaben unterstützen, können Sie Überweisungen auf das auf der Rückseite des Nikolaiboten angegebene Konto vornehmen, Betreff: Sanierung St. Nikolai Pritzwalk.

Wir freuen uns über jede Hilfe, für alles Mitdenken und Beten.

Im Namen des GKR

**Christine Flassig**, Mitglied im Bauarbeitskreis des GKR Pritzwalk



Achim Hammermeister, hochbeschäftigt, die Blumenpflege in der St. Nikolaikirche zu unterstützen. 😊

Foto: **Christine Flassig**

## Beerdigungen

Die Inhalte des Abschnitts „Beerdigungen“ sind im Internet nicht einsehbar.



## Taufen

Die Inhalte des Abschnitts „Taufen“ sind im Internet nicht einsehbar.



# Trauungen

Die Inhalte des Abschnitts „Trauungen“ sind im Internet nicht einsehbar.



## Vorstellung Bastelkreis



*Vom Bastelkreis gefertigte Krippe.*

In den letzten Ausgaben des St. Nikolaiboten wurden in loser Reihenfolge Gemeindegruppen des Pfarrsprengels Pritzwalk vorgestellt.

In dieser Ausgabe stellt sich der Bastelkreis vor:

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen die die Spaß am Gestalten haben. Dabei haben wir unterschiedliche Fähigkeiten und lernen auch gern voneinander.

Unsere Treffen finden in den Monaten

September bis Mai immer am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Grünstraße 25 statt.

Eine Ausnahme ist der Dezember, in den ersten Tagen des Monats verabreden wir uns zum Krippenaufbau.

Frau Zechser und Frau Matschl haben selbst Krippenfiguren gebastelt und in den letzten Jahren vervollständigt, so dass wir Ihnen eine eigene Krippenlandschaft zeigen können.

Die vielen Papiersterne, die unsere Christbäume schmücken, sind in unserer Gruppe gefertigt worden. Eine Fleißarbeit, die auch daheim von unseren Frauen fortgeführt wurde.

Im Weltladen finden Sie einen Aufsteller mit unseren Sternen und Weihnachtsengeln, die wir zum Verkauf anbieten. Den Erlös verwenden wir für neues Bastelmaterial, einen Teil spenden wir der Kirche. Wer ebenso Freude am Basteln hat, ist herzlich eingeladen. Uns geht es um Gemeinschaft und Freude bei dieser Beschäftigung und nicht so sehr um Perfektion.



*Weihnachtsbaumsterne  
vom Bastelkreis*

**Christel Berndt**

# Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	6.10.	13.10	20.10.	27.10.	31.10.	3.11.	10.11.
	Erntedank	17. S.n.Tr.	18. S.n.Tr.	19. S.n.Tr.	Reformationstag	20.S.n.Tr. GKR-Wahl	Drittletzter So. KJ
Pritzwalk	11.00 Uhr Erntedank Ab.	11.00 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr Einführung Reishaus	11.00 Uhr	11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr Eröffnung Friedensdekade
Schönhagen						14.00 Uhr	
Falkenhagen						11.15 Uhr	
Preddöhl						10.45 Uhr	
Kuhsdorf						10.00 Uhr	
Groß Pankow						9.30 Uhr	

Ab. = Abendmahl

Daten	22.12.	24.12.		26.12.	29.12.	31.12.	
	4. Advent	Hi. Abend		2. Weihnachtstag	1.S.n. Christf.	Silvester	
Pritzwalk	11.00 Uhr		<b>Pritzwalk:</b> 14.00 Uhr Taufkapelle mit „A Tri“ 15.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	17.00 Uhr	
Steffenshagen		18.30 Uhr mit Krippenspiel					
Schönhagen		17.00 Uhr					
Giesensdorf		14.00 Uhr					
Falkenhagen		15.30 Uhr					
Gerdshagen							15.30 Uhr
Kuhsdorf		18.30 Uhr mit Bläsern					
Groß Pankow		18.00 Uhr					



# Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	17.11.	20.11.	24.11.	1.12.	8.12.	15.12.
	Volks- trauertag	Buß- und Betttag	Ewigkeits- sonntag	1. Advent	2. Advent	3. Advent
Pritzwalk	10.00 Uhr Andacht Friedhof Pritzwalk	19.30 Uhr Agape	11.00 Uhr	11.00 Uhr Einfüh- rung GKR, Ab.	17.00 Uhr Eröffnung Krippenaus- stellung	17.00 Uhr Advents- singen
Steffens- hagen				14.00 Uhr Einfüh- rung GKR		
Beveringen	9.30 Uhr					14.00 Uhr Krippen- spiel
Giesens- dorf				9.30 Uhr Einfüh- rung GKR		
Falken- hagen	11.00 Uhr Kranznie- derlegung				9.30 Uhr Einführung GKR	
Preddöhl			14.00 Uhr			
Kuhsdorf					11.00 Uhr Einführung GKR	
Groß Pankow			9.30 Uhr	14.00 Uhr Einfüh- rung GKR,		

Daten	1.1.	5.1.	12.1.	19.1.	26.1	2.2.
	Neujahr	2.S.n. Christfest	1.S.n.Epi.	2. S.n.Epi.	3. S.n.Epi.	Letzter S.n.Epi.
Pritzwalk	17.00 Uhr	11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr
Beveringen					9.30 Uhr	
Groß Pankow			9.30 Uhr			

### Frühherbst

Die Stirn bekränzt mit roten Berberitzen  
steht nun der Herbst am Stoppelfeld,  
in klarer Luft die weißen Fäden blitzen,  
in Gold und Purpur glüht die Welt.

Ich seh hinaus  
und hör den Herbstwind sausen,  
vor meinem Fenster nickt der wilde Wein,  
von fernen Ostseewellen  
kommt ein Brausen  
und singt die letzten Rosen ein.  
Ein reifer roter Apfel fällt zur Erde,  
ein später Falter sich darüber wiegt-  
ich fühle, wie ich still und ruhig werde,  
und dieses Jahres Gram verfliegt.

*Agnes Miegel*

### Hab Dank, du lieber Wind

Ich bin in den Garten gegangen  
und mag nicht wieder hinaus.

Die goldigen Äpfel prangen  
mit ihren roten Wangen  
und laden ein zum Schmaus.

Wie ist es anzufangen?  
Sie sind mir zu hoch und fern.  
Ich sehe sie hangen und prangen  
und kann sie nicht erlangen  
und hätte doch einen gern!

Da kommt der Wind  
aus dem Westen und  
schüttelt den Baum geschwind  
und weht herab von den Ästen  
den allerschönsten und besten.

Hab Dank, du lieber Wind.

*A.H.H .v. Fallersleben*

## Leib und Seele

### Empfehlungen für die Herbstzeit:

#### \* Bei Gelenkschmerzen:

Nehmen Sie wilden Majoran für ein Bad, so erreichen Sie alle Gelenke. Die getrocknete zerkleinerte Pflanze mit Blüten in einen alten Strumpf füllen, Wasser in die Wanne laufen lassen, bis der Strumpfsack aufgeweicht ist, diesen in dem 30° warmem Wasser liegen lassen und ca. 25 Minuten baden.

#### \* Naturarznei für den Morgen:

Frisch gepresster, roher Selleriesaft zum Frühstück macht fit für den ganzen Tag. Zwei Wochen lang morgens trinken, damit bekämpft man die Übersäuerung des Organismus und schafft ein basisches Milieu. Sellerie wirkt positiv auf Blutdruck, Gefäße, Nieren, Blase, Verdauung und Cholesterinspiegel. Der Saft wirkt noch besser, wenn man ihn mit Gurkensaft mischt.

#### \* Glanzloses Haar:

1 Liter lauwarmes Wasser mit 10 Esslöffeln Apfelessig mischen, das Haar gründlich ein paar Minuten spülen.

\* **Darmkatarrh:**

Kommt meist durch Erkältung! 1 Prise Zimtpulver + 1 Prise Cayennepfeffer in 250ml heißes Wasser geben, 20 Minuten köcheln lassen, jede Stunde 2 Eßlöffel voll einnehmen.

\* **Husten:**

10g Kornblumenblütentee mit 250ml kochendem Wasser übergießen, 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen, durchsieben, dazu Honig und 1 Teelöffel Zitronensaft geben, 3x täglich 1 Tasse trinken.

\* **Lachen:**

Stärkt die Immunkraft, macht schlau und unterstützt das Gedächtnis. Der Organismus schüttet beim Lachen Glückshormone aus, bremst Stresshormone, schützt dadurch das Gehirn, man kann klar denken u. optimal reagieren.

\* **Yoga:**

Gut gegen Wut im Bauch! Ärger schadet der Gesundheit, deshalb mit einer Übung die Wut bekämpfen. Mit dem Zeigefinger der rechten Hand das rechte Nasenloch zuhalten, tief ein- und ausatmen durch das linke Nasenloch, dadurch wird die rechte Gehirnhälfte beruhigt, sie ist für spontane Gefühle zuständig.

\* **Salicylsäure:**

Das Herz pumpt täglich 18 Tonnen Blut durch den Körper, durch Gefäße in einer Gesamtlänge von 10.000 Kilometern, dazu brauchen wir Kraft durch Ernährung, d.h. Orangen, Tomaten, Gurken, Oliven, Ananas, Weintrauben essen. Zum Würzen Dillkraut u. Curry verwenden, Schwarztee trinken, all diese Produkte enthalten Salicylsäure, das hält das Blut flüssig, verhindert Verklumpung der Blutplättchen. Es gilt als Herzschutz.

\* **Alterserscheinungen:**

Ab 55 Jahre beklagen viele Menschen ständige Müdigkeit, Konzentrationsstörung, Ruhelosigkeit, Verwirrtheit und richtig altes Aussehen im Gesicht. Das kommt durch einen Mangel am Mineralstoff Kalium zustande, dieser ist wichtig für Nerven, Herz, Muskeln, Blutdruck, Verdauung. Die Ursache ist eine falsche Ernährung. Viel Obst und Gemüse essen hält jung, besonders: Spinat, gelbe Rübe (Steckrüben), Möhren, Sellerieknollen, Petersilienwurzeln, Pellkartoffeln, Bambussprossen, Bananen, schwarze Johannisbeeren, Honigmelonen.

\* **gesunde Haut:**

Möglichst lange jugendliche Haut behalten? Die frühzeitige Alterung der Gesichtshaut kann man bremsen mit Möhren und roten Paprikaschoten. Diese enthalten viele Nährstoffe und machen schön, da die große Menge an den roten Farbstoffen Lycopin u. Betacarotin der Faltenbildung vorbeugen

Einen sonnigen Herbst wünscht Ihnen Ihre **Irmhild Krüger**

### Himmelfahrt in Groß Pankow am 30. Mai 2019



In diesem Jahr war der Gottesdienst zu Himmelfahrt in Groß Pankow geplant. Das war klar. So stand es ja auch im Gottesdienstplan. Dass wir nicht mit dem Fahrrad fuhren, wie es angeboten wurde, war auch klar.

Aber - wo ist in Groß Pankow die Kirche? Wir sind schon so oft in Groß Pankow gewesen oder durch Groß Pankow gefahren. Wo ist aber die Kirche?

Da gibt es keinen großen Turm, der schon von weitem über der Silhouette des Dorfes prangt und an der Straße steht sie auch nicht.

Wir fanden das Kirchlein, verborgen in der zweiten Reihe hinter der Kita. Und nicht nur wir haben das Kirchlein gefunden. Mit uns saßen viele Menschen im Gottesdienst, aus den verschiedensten Gemeinden des Pfarrsprengels. Es war kaum noch ein Platz frei. Damit sich anschließend alle für den Heimweg stärken konnten, wurden wir von der „Frauenhilfe Groß Pankow“ mit Kuchen, Kaffee, Bratwürsten und Erfrischungsgetränken bewirtet. Vielen Dank dafür.

Die bereitgestellten Bänke und Tische füllten sich rasch. Auf dem Kirchplatz wurde angeregt geplaudert und viel gelacht. Herr Schönfeld hatte so manche Geschichte zur Kirche parat und hat jeden Interessierten auf den hölzernen Glockenturm geführt. Ich war vom Inneren des Kirchleins sehr beeindruckt. Das ist so untypisch für unsere Gegend, so bunt, fast prunkvoll. Schön, dass so viele mit uns den Weg zum Kirchlein nach Groß Pankow gefunden haben.

Artikel: **Katrin Michaelis**, Foto: **Michael Flassig**

### Geburtstagsgratulation

**Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.** (Jesaja 54,10)



Wir gratulieren herzlich allen Gemeindemitgliedern unseres Pfarrsprengels, die in den Monaten Oktober 2019 bis Januar 2020 ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk!

# Biberfest in Beveringen am 1. Juni 2019

## Indienstnahme des neuen Feuerwehrautos in Beveringen



Das zweite Biberfest in Beveringen wurde sehr ereignisreich begonnen. Die Feuerwehr fuhr mit ihrem 40-jährigen Oldtimer zum Einsatz. Wie durch ein Wunder kamen die Feuerwehrmänner mit einem neuen Fahrzeug zurück. Es glich einem Märchen, wo alle Anwesenden nur staunten. Den Feuerwehrleuten hat man die Erleichterung angesehen, endlich in den Besitz des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges zu gelangen.

Mit der Übergabe gab es nicht nur Grußworte des Bürgermeisters, Dr. Roland Thiel und der Staatssekretärin Frau Katrin Lange, sondern auch den Segen der Evangelischen Kirchgemeinde Pritzwalk – Beveringen.

Pfarrerin Michels erzählte eine Geschichte von einem Mann der jedwede Hilfe, die ihm zu Teil wurde immer wieder ausschlug und auf Gott vertraute. Das Ende der Geschichte ging natürlich nicht gut aus. Er stand schließlich vor Gott im Himmel und fragte, wo dieser denn gewesen sei in seiner größten Not. Darauf antwortete Gott, dass er ihm dreimal geholfen hätte, er aber diese Hilfe immer ausgeschlagen hat. – Die Hilfe und Einsatzbereitschaft der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beveringen kann man nicht hoch genug schätzen und anerkennen. Frau Seiferth, Herr Dummer und Frau Michels segneten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beveringen auf das sie immer eine gute Gemeinschaft haben. Alle bewahren vor Feuer, Überschwemmungen, Unfällen und Katastrophen. Es immer wieder Menschen gibt, die freiwillig ihren Dienst für andere tun und alle durch Gottes Segen geschützt werden.

Der Nachmittag klang mit Kaffee und Kuchen und Spielen für die Kinder aus. In der Kirche gab es einen Fotorückblick zur 650-Jahrfeier. Für die zahlreichen Spenden möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.



Foto und Artikel: **Birgit Seiferth**

## Konfirmation am 9. Juni 2019 in Pritzwalk



Nach zwei Jahren Konfirmandenunterricht wurden am Pfingstsonntag vier junge Menschen aus dem Pfarrsprengel Pritzwalk in der St. Nikolaikirche von Pfarrer Frehoff konfirmiert. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von dem Gitarrentrio „A Tri“ unter der Leitung von René Rohde und dem Posaunenchor Heiligengrabe. Den frisch Konfirmierten herzlichen Glückwunsch zur ihrer Konfirmation und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

## Abschlussfest Sanierung Falkenhagen am 16. Juni 2019



In mehreren Bauabschnitten wurde die Kirche in Falkenhagen in den letzten Jahren saniert. Nun sind die Schäden behoben, und die Kirche erstrahlt außen wie innen in neuem Glanz.

Das wurde am 16. Juni mit einem Festgottesdienst gefeiert, in dem die Geschichte von der Himmelsleiter, die Jakob in einem Traum sieht, im Mittelpunkt stand. An einer Leiter, die im Altarraum stand, konnten die Gottesdienstbesuchenden auf ausgeschnittenen Engelskarten gute Wünsche für die Zukunft der Kirche und der Kirchengemeinde Falkenhagen befestigen. Im Gottesdienst wurde auch Kurt Zander für sein unermüdliches Engagement rund die Kirchen-sanierung gedankt.

Anschließend gab es ein Fest mit Essen, Trinken und Spielangeboten für Kinder rund um die Kirche. Der Posaunenchor Falkenhagen unter der Leitung von Uli Preuß lud zu einem Konzert in die Kirche ein. Passend zur 500jährigen Geschichte der Kirche wurde Musik der vergangenen 500 Jahre gespielt. Uli Preuß stellte immer wieder Bezüge zwischen der Musikgeschichte und der Geschichte der Dorfkirche Falkenhagen her.

Texte und Fotos: **Holger Frehoff**

## Gottesdienst für Schulkinder und EKidZ-Geburtstag am 11. August 2019



Bei bestem Sommerwetter fand der diesjährige Einschulungsgottesdienst am 11. August statt. Die Gemeindemitglieder hatten sich im Garten des EKidZ versammelt, um mit den Schul- und Kindergartenkindern den Beginn eines weiteren Schuljahres zu feiern. Eines von ihnen wurde gleichzeitig getauft. Bei der Taufe halfen alle anderen anwesenden Kinder tatkräftig mit, indem sie das Wasser ins Taufbecken

gossen und uns dabei ins Gedächtnis riefen, welche vielfältige Bedeutung das Wasser in unserem Leben hat. Über die Bedeutung des Wassers für die Taufe im Besonderen informierten uns anschließend zwei der Wassertropfen selbst. Zwei der anwesenden Kinder gaben ihnen dafür eine Stimme. Anschließend bekamen alle Besucher des Gottesdienstes noch einen gläsernen „Wassertropfen“ geschenkt, der uns an unsere eigene Taufe erinnern soll.

Mit dem Kinder-Mut-Mach-Lied und einem Segen wünschten wir allen Kindern abschließend viel Kraft und Freude für das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr.

Auch den 4. EKidZ-Geburtstag feierten wir in diesem Gottesdienst, auch wenn das EKidZ gerade eine mehrwöchige Schließzeit hinter sich hatte, da beide Mitarbeitenden erkrankt waren. Doch für vier muntere, bunte Jahre können wir dankbar sein, in denen viele Menschen im EKidZ zu Gast gewesen sind. Für eine hoffnungsfrohe Zukunft des EKidZ baten wir im Fürbittengebet.

Nach dem Gottesdienst konnte man den Vormittag mit Kuchen, Getränken und Gesang im EKidZ-Garten ausklingen lassen.



Artikel: **Käthe Rädcl**; Fotos: **Holger Frehoff**

## Sprengelgottesdienst Rapshagen 18. August 2019



Es ist zur Tradition geworden, dass im August ein Sprengelgottesdienst in der Kirche von Rapshagen stattfindet. Auch wenn sich die Menschen in jedem Jahr nur einmal zum Gottesdienst in diesem wunderschönen kleinen Fachwerkkirchlein treffen, so werden es doch jedes Jahr mehr. Sie kommen aus immer mehr Orten unseres Pfarrsprengels.

Vielleicht macht auch die anschließende Kaffeetafel auf dem Kirchplatz einen Besuch in Rapshagen so attraktiv? Egal, aus welchem

Grund sie kommen. Es ist schön, dass immer mehr Menschen hierher finden. Die Kaffeetafel hilft sehr dabei, miteinander ins Gespräch zu kommen. Manche kennen sich gut und lange, andere sind sich schon einmal begegnet. Manchmal ist man sich fremd und findet doch ein gemeinsames Thema. Dankbarkeit war das Motto des Gottesdienstes. Das möchte ich aufgreifen um denen zu danken, die dieses so besondere Treffen jedes Jahr ermöglichen. Danke an die, die sich auf den Weg gemacht haben, um die Gemeinschaft zu bereichern. Danke für die schönen Geschichten, für liebe Worte und offene Ohren, für helfende Hände und die guten Wünsche zum Abschied. Ich machte mich sehr zufrieden auf den Heimweg und freue mich schon auf das nächste Jahr in Rapshagen.

Artikel: **Katrin Michaelis**, Foto: **Holger Frehoff**

## Gemeindeversammlungen Beveringen und Pritzwalk am 1. September 2019

Gemeindeversammlungen dienen dazu, den Mitgliedern der Kirchengemeinde einen Einblick in das Gemeindeleben zu geben. Auch die Gemeindeglieder sollen ihre Fragen und Themen einbringen.

In Beveringen informierten Uwe Dummer, Claudia Langerwisch und Birgit Seifert über die finanzielle Situation der Kirchengemeinde. Sie gaben einen Rückblick über die besonderen Veranstaltungen der letzten Zeit. Außerdem stellten die drei sich als Kandidierende für die nächste GKR-Wahl vor.

Auch in der Versammlung in Pritzwalk war die Wahl ein zentrales Thema. Die anwesenden Kandidierenden stellten sich kurz vor. Außerdem informierte Christel Berndt über die Arbeit der „Offenen Kirche“. Christine Flassig gab Einblick zu dem aktuellen Planungsstand der Kirchensanierung. Susanne Michels informierte über die Situation des EKidZ.

Artikel: **Holger Frehoff**



## Fest in Steffenshagen am 13. September 2019



Im Rahmen des Steffenshagener Dorrfestes wurde die Kirche in Steffenshagen nach Abschluss der Sanierung wieder feierlich ihrer Bestimmung übergeben als Gottesdienstort und als wichtiger Veranstaltungsort für die Gemeinde Steffenshagen. Margrit Vogel, Ortsvorsteherin und Mitglied des Gemeindegemeinderates, die zehn Jahre lang unermüdlich für die Sanierung

der Kirche gekämpft hat, gab einen Einblick in alle Höhen und Tiefen dieser Zeit. Dabei bedankte sie sich auch bei Ute Malorny für die Unterstützung.

Der Architekt Ingo Dreger berichtete von den Sanierungsarbeiten, und wie schwierig es war, Margrit Vogels einfachen Wunsch umzusetzen: „Macht die Kirche innen wieder schön!“. Nun ist sie wieder innen schön. Besonderer Blickpunkt ist die Holzdecke mit ihrer Rankenbemalung (siehe Titelfoto dieser Ausgabe), die nach der Reinigung von Jürgen Kuhnt die Blicke auf sich zieht.

Nach dem Gottesdienst wurde rund um die Kirche gefeiert. Anschließend gab es ein Konzert in der Kirche mit Diana und Matthias und dem Steffenshagener Kinderchor. Die Prignitz ist nun um eine Attraktion reicher.

Artikel: **Holger Frehoff**, Foto: **Susanne Liedtke**

## Mirjamsonntag am 22. September 2019



„Du bist schön!“ So lautete das Motto des Mirjamsonntags 2019, eine Zusage aus dem Hohelied, einer Sammlung von Liebesliedern in der Bibel. Ein experimentierfreudiges Frauenteam gestalteten diesen besonderen Gottesdienst und Herr Reishaus ließ passend zum Thema Liebeslieder auf der Orgel erklingen. Alle Gottesdienstbesucherinnen und –besucher bekamen einen Liebesbrief geschenkt, der sie immer wieder dazu ermutigen soll, sich selbst und anderen zu sagen: „Du bist schön, so wie du bist!“

Artikel: **Susanne Michels**, Foto: **Jürgen Kuhnt**

## Veranstaltungshinweise:

### Ältestentag in Kyritz

**Samstag, 26. Oktober 2019, 14.00 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus Kyritz**

GKR-Mitglieder, Kandidaten für die GKR-Wahl und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zum Ältestentag am Samstag, den 26. Oktober von 14.00-17.30 Uhr in das Gemeindehaus Kyritz, Johann-Sebastian-Bach Straße 53.

In unterschiedlichen Workshops sollen die von Ihnen auf den Ältestenabenden und am letzten Ältestentag benannten Themen aufgegriffen und so konkret wie möglich bearbeitet werden. Es können im Laufe des Tages zwei Workshops besucht werden. Zwischendurch ist bei einem kleinen Imbiss Zeit zum Austausch. Eingeladen sind alle, die Interesse haben. Besonders geeignet ist der Workshop für Mitglieder im Gemeindegliederkirchenrat – und für diejenigen, die es werden wollen..

### Gottesdienst „Freiheit im Fluss“ - Gedenken und Feiern an der Elbfähre

**Samstag, 9. November 2019, zwischen Lütkenwisch und Schnackenburg**



Zwischen Lütkenwisch und Schnackenburg mit Gästen von „hüben und drüben“ u.a. Bischof der Hannoverschen Landeskirche Ralf Meister, Generalsuperintendentin Heilgard Asmus, Landrat Torsten Uhe, Dr. Maria Nooke, Vertretern der Kommune Lanz, Superintendenten Eva-Maria Menard, Wichert-von-Holten und Heinrich, der Gruppe

Patchwork, Jagdhornbläser, Posaunenchor aus dem Kirchenkreis Prignitz und dem Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg und vielen anderen.

**Samstag, 9.11.:**

12.00 Uhr Auftakt mit Getränken, Imbiss, Musik und Ständen rund ums Zelt

13.00 Uhr Konzert mit der Band „Patchwork“

13.45 Uhr Empfang der Gäste von „drüben“

14.00 Uhr Festgottesdienst

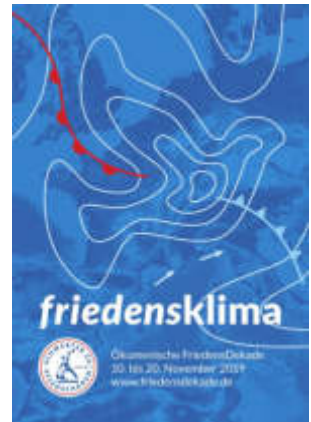
14.45 Uhr Kaffee und Kuchen, Musik und Ausstellung

16.30 Uhr Entzünden der Feuer „hüben und drüben“,  
Jagdhornbläser aus Lanz und Gartow.

# FriedensDekade 2019: „friedensklima“

**10. - 20. November 2019,  
Taufkapelle der St. Nikolaikirche Pritzwalk**

An 10 Tagen treffen sich Menschen, um zum Thema der FriedensDekade 2019 „friedensklima“ miteinander zu diskutieren, sich Gedanken zu machen und zu feiern. Das diesjährige Jubiläum "30 Jahre friedliche Revolution" wird die FriedensDekade prägen.



## Das Programm:

**Sonntag, 10.11.2019, 11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst** (Frehoff)

**Montag, 11.11.2019, 19.30 Uhr: Mit Kraft, Liebe und Besonnenheit gegen die Furcht** - Bibliolog zu 2 Timotheus 1, 7 (Susanne Michels)

**Dienstag, 12.11.2019, 19.30 Uhr: Das (kirchen-) politische und gesellschaftliche Klima in Pritzwalk zwischen 1970 und 1990.** - Vortrag (Sebastian Stude)

**Mittwoch, 13.11.2019, 19.30 Uhr: Gesellschaftliche Änderungsprozesse: Vom Kopf zum Handeln.** - Diskussionsabend (Annette und Stephan Flade)

**Donnerstag, 14.11.2019, 19.30 Uhr: „Danke für den Regen“** (Dokumentarfilm, Norwegen/UK 2017) - Filmabend mit Diskussion (Holger Frehoff)

**Freitag, 15.11.2019, 19.30 Uhr: Friedensgebet** (Susanne Michels & Holger Frehoff)

**Samstag, 16.11.2019, 19.30 Uhr: „Gelebte Einheit“** - Die Partnerschaft Mosbach - Pritzwalk seit den 1980ern. (Jürgen Kuhnt)

**Sonntag, 17.11.2019, 10.00 Uhr, Friedhof Pritzwalk:**  
*Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Pritzwalk*

**Montag, 18.11.2019, 19.30 Uhr: Suchtberatung vor und nach der Wende** - Menschen erzählen. (Blau-Kreuz-Gruppe Pritzwalk)

**Dienstag, 19.11.2019, 19.30 Uhr: „Versöhnung leben“** - Impulse, Einsichten und Gespräch über eine große Herausforderung (Eva-Maria Menard)

**Mittwoch, 20.11.2019, 19.30 Uhr:**  
*Abschlussgottesdienst am Buß- und Bettag mit Agapemahl*, (Susanne Michels)  
Alle sind eingeladen, etwas zum gemeinsamen Essen nach dem Gottesdienst mitzubringen, mit dem wir die FriedensDekade abschließen werden.

## Gottesdienst und Konzert in Steffenshagen

**Sonntag, 1. Dezember, Kirche Steffenshagen**

In einem **Gottesdienst um 14.00 Uhr** werden die neu gewählten Ältesten in ihr Amt eingeführt, anschließend sind alle eingeladen zur **Kaffeetafel**. Ein **Konzert um 17.30 Uhr** mit Diana Symosseck und Matthias Stutzke und dem Steffenshager Kinderchor rundet den Festtag ab.

## Der Nikolaus kommt in die St. Nikolaikirche!

**Freitag, 6. Dezember, 17.30 Uhr, St. Nikolaikirche**

Am Nikolaustag begrüßen wir wieder den Nikolaus in der Taufkapelle der St. Nikolaikirche in Pritzwalk. Alle Kinder unseres Pfarrsprengels, unserer Stadt und unserer Dörfer sind dazu eingeladen! Der Nikolaus wird eine Geschichte erzählen, wir singen und die Kinder, die mögen, dürfen ihm ein Gedicht aufsagen und bekommen eine kleine Überraschung.

## Adventsfeier des Pfarrsprengels Pritzwalk

**Samstag, 7. Dezember, ab 14.00 Uhr, Hotel „Pritzwalker Hof“**

Wir laden Sie alle herzlich ein zur gemeinsamen großen Adventsfeier im Hotel „Pritzwalker Hof“ am Samstag, den 7. Dezember ab 14.00 Uhr.

Mit Andacht, Liedern, Geschichten und viel Gelegenheit zur Geselligkeit werden wir einen adventlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden dabei sein möchten. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit zur Feier brauchen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro: 03395 / 302240.

## Gottesdienst und Chorkonzert in Groß Pankow

**Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr, Kirche Groß Pankow**

Direkt im Anschluss an den Einführungsgottesdienst der neu gewählten Ältesten lädt der Lindenberger Frauenchor ein zu einem adventlichen Konzert in der Dorfkirche Groß Pankow.

Anschließend können alle noch gerne zur Kaffeetafel bleiben.

## Männersonntag

**Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr, Grünstraße 25 Pritzwalk**

Auch in diesem Jahr sind die Männer des Kirchenkreises Prignitz am 2. Adventssonntag zu einem gemeinsamen Nachmittag nach Pritzwalk eingeladen. Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Mario Friedrich und Pfr. Holger Frehoff

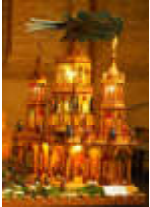
## Eröffnung Krippenausstellung

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Mit einer Andacht in der Kirche wird die diesjährige Krippenausstellung eröffnet.

## Krippenausstellung

**8. - 15. Dezember 2019, 15.00 - 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk**



Die Krippenausstellung in der St. Nikolaikirche ist mittlerweile zu einem Ereignis mit regionaler Ausstrahlungskraft geworden. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, die liebevoll aufgebaute Ausstellung mit ihrer Vielzahl an Krippen anzuschauen. Die Öffnungszeiten sind im Vergleich zu den Vorjahren weiter in den Abend verlegt worden: 15.00 - 19.00 Uhr.

## Krippen-Café

**8. - 15. Dezember und 22. Dezember, 15.00 - 17.00 Uhr,  
Gemeinderaum Kirchstraße 1**

An den Adventssonntagen ab dem 2. Advent und während der Zeit der Krippenausstellung im Zeitraum 8. bis 15. Dezember eröffnet in Gemeinderaum der Kirchstraße 1 das „Krippen-Café“, in dem Kaffee und Kuchen angeboten werden. So können Sie sich z.B. am 8. Dezember zuerst mit Kaffee und Kuchen stärken und um 17.00 Uhr zur Eröffnung der Krippenausstellung in die Kirche gehen.

## Adventssingen

**Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben**

Einen besinnlichen Abend mit Texten und adventlicher Musik findet am 3. Adventssonntag statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen oder besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.pfarrsprengel-pritzwalk.de](http://www.pfarrsprengel-pritzwalk.de)

## Heiligabend mit Gitarren und Keyboard

**Dienstag, 24. Dezember, 14.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Das Gitarrentrio „A Tri“ unter der Leitung von René Rohde wird wie im vergangenen Jahr den Gottesdienst zu Heiligabend in der Taufkapelle musikalisch gestalten. Neben den traditionellen Weihnachtsliedern „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ spielen sie gefühlvolle Balladen und andere Lieder.

# Veranstaltungen im Überblick

<b>Ferienspielprogramm EKidZ</b>	8. - 11. & 15. –18. Oktober, EKidZ
<b>FriedensDekade „friedensklima“</b>	10. - 20. November, Taufkapelle der St. Nikolaikirche
<b>Gottesdienste Einführung GKR am 1. Advent (1. Dezember)</b>	9.30 Uhr, GKR Giesensdorf, Kirche Giesensdorf 11.00 Uhr, GKR Pritzwalk / Beveringen, St. Nikolaikirche
<b>Gottesdienst Einführung GKR Schönhagen / Steffenshagen und Konzert</b>	1. Dezember, ab 14.00 Uhr, Kirche Steffenshagen
<b>Gottesdienst Einführung GKR Groß Pankow und Konzert</b>	1. Dezember, ab 14.00 Uhr, Kirche Groß Pankow
<b>Besuch Nikolaus</b>	6. Dezember, ab 17.30 Uhr, Taufkapelle
<b>Adventsfeier Pfarrsprengel</b>	7. Dezember, 14.00 Uhr, Pritzwalker Hof
<b>Gottesdienste Einführung GKR am 2. Advent (8. Dezember)</b>	9.30 Uhr, GKR Falkenhagen / Preddöhl, Kirche Falkenhagen 11.00 Uhr, GKR Kuhsdorf / Kuhbier, Kirche Kuhsdorf
<b>Männersonntag</b>	8. Dezember, 14.00 Uhr, Grünstr. 25
<b>Krippen-Café</b>	8. - 15. & 22. Dezember, 15.00 - 17.00 Uhr, Kirchstraße 1
<b>Eröffnung Krippenausstellung</b>	8. Dezember, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Krippenausstellung</b>	8. - 15. Dezember, 15.00 - 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Adventssingen</b>	15. Dezember, 17.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
<b>Krippenspiel</b>	15. Dezember, 14.00 Uhr, Kirche Beveringen 24. Dezember, 15.30 Uhr, St. Nikolaikirche

# Regelmäßige Veranstaltungen

Der Pfarrsprengel Pritzwalk lädt ein zu folgenden Veranstaltungen:

## Wöchentlich:

Montag	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25
Mittwoch	9.30 Uhr	Frühstückskreis, Kirchstr. 1
Donnerstag	15.30 Uhr	Bibelstunde, Kirchstr. 1
Freitag	19.00 Uhr	Bläserprobe, GKZ Falkenhagen

## Monatlich:

Letzter Mittwoch des Monats:

15.00 Uhr **Männer- und Frauenkreis**, Grünstr. 25, Pritzwalk

Letzter Donnerstag des Monats:

19.00 Uhr **Bastelkreis**, Grünstr. 25, Pritzwalk

Zweiter Freitag des Monats:

14.30 Uhr **Frauenhilfe Groß Pankow**, Kirche Groß Pankow

Letzter Freitag des Monats:

15.00 Uhr **Waffel-Quatsch-Nachmittag**, EKidZ

Termine: 25.10.; 29.11.; 20.12.; 31.01.

Erster Dienstag des Monats: **GeburtstagsCafé**, EKidZ

Termine: 5.11.; 3.12.; 7.01.; 4.02.

Letzter Dienstag im Monat:

**ElternKreis für Eltern von Kinder mit Behinderung**

Termine: 29.10., 26.11., 17.12., 28.01. - je 18.30 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Homepage

Die aktuellsten Informationen zum Pfarrsprengel und zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.pfarrsprengel-pritzwalk.de](http://www.pfarrsprengel-pritzwalk.de)

# Ansprechpartner

**Pfarramt:** Susanne Michels und Holger Frehoff

Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 700938

Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Gemeindebüro:**

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988

Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

**Öffnungszeiten:**

Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr

**Homepage:**

[www.pfarrsprengel-pritzwalk.de](http://www.pfarrsprengel-pritzwalk.de)

**Herausgeber:**

Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk

**Redaktionsteam Gemeindebrief:**

Holger Frehoff, Cornelia Lagemann, Claudia

Langerwisch, Irmhild Krüger, Kerstin Kurtz, Katrin Michaelis

**Bankverbindung:**

KKVerband Prignitz-Havelland-Ruppin

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24

BIC: WELADED1PRP